
Evaluation der Regionalen Bildungsnetzwerke in Nordrhein-Westfalen: Befragung kreisangehöriger Kommunen (Bürgermeisterin/Bürgermeister) und Landrätin/Landräte

Text der Einladungs-E-Mail zur Befragung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wie bereits vor wenigen Tagen angekündigt, erhalten Sie hiermit die Einladung für die Teilnahme an einer Online-Befragung. Mit dieser Befragung möchten wir gerne erfahren, wie Ihre Kommune das Regionale Bildungsnetzwerk (RBN) fünf Jahre nach seiner Gründung beurteilt. Die Ergebnisse werden im Lenkungskreis des RBN dazu genutzt, einen strukturierten internen Reflexionsprozess zu führen. Auf dessen Grundlage werden Weiterentwicklungsmöglichkeiten für das RBN erarbeitet und ggf. neue Vereinbarungen mit dem Land getroffen.

Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt. Die Ergebnisdarstellung erfolgt anonymisiert, d. h. durch die Darstellung der Ergebnisse wird es nicht möglich sein, Rückschlüsse auf Ihre Kommune, Funktion oder Person zu ziehen. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bearbeitungszeit für den Fragebogen wird ca. 10 Min. betragen.

Sie finden den Fragebogen unter folgendem Link

#code_complete2

Sie können diese Befragung in der Zeit vom 19.02.2018 bis 06.03.2018 beantworten. Außerhalb dieses Zeitfensters eingehende Antworten können leider nicht ausgewertet werden.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns ganz herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schmidt

schmidt evaluation

Sachsenring 2-4

50677 Köln

Erfolgskriterien	Fragen des Fragebogens	Antwortmöglichkeiten
Text der Begrüßungsseite	<p>Herzlich Willkommen zur Online-Befragung zum Regionalen Bildungsnetzwerk!</p> <p>Vielen Dank, dass Sie uns mit der Teilnahme an dieser Befragung unterstützen!</p> <p>Insgesamt wird die Befragung nicht mehr als 10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.</p> <p>Möglicherweise können Sie einzelne Fragen des Fragebogens nicht beurteilen. Zu jeder Frage ist es deshalb möglich, eine Antwort „das kann ich nicht beurteilen“ anzukreuzen. Wenn Sie einzelne Fragen nicht beantworten können, möchten wir Sie bitten, den Fragebogen durch das Ankreuzen dieser Antwortmöglichkeit trotzdem bis zum Ende auszufüllen.</p> <p>Sie können die Befragung auch unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt an der unterbrochenen Stelle wieder aufnehmen. Erst wenn Sie die letzte Seite schließen, ist die Befragung endgültig beendet.</p> <p>Bei inhaltlichen Fragen zu dieser Erhebung wenden Sie sich bitte an:</p> <p>Städte und Gemeindebund NRW, Herr Jan Fallack, jan.fallack@kommunen-in-nrw.de</p> <p>Landkreistag NRW, Herr Thomas Krämer, t.kraemer@lkt-nrw.de</p> <p>Städtetag NRW, Herr Martin Schenkelberg martin.schenkelberg@staedtetag.de</p> <p>Ministerium für Schule und Weiterbildung, Frau Cornelia Stern (cornelia.stern@msb.nrw.de)</p> <p>Bei technischen Fragen zu dieser Erhebung wenden Sie sich bitte an:</p> <p><i>schmidt evaluation</i>, Herr Stefan Schmidt (stefan@schmidt-evaluation.de)</p>	
1. Transparenz	<p>Transparenz über Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen</p> <p>1. 1. Meine Kommune ist über die Ziele des Regionalen Bildungsnetzwerks (RBN) gut informiert.</p> <p>1. 2. Meine Kommune ist über die Handlungsfelder des RBN gut informiert.</p> <p>1. 3. Meine Kommune ist über das Angebot (das Maßnahmenspektrum) des RBN gut informiert.</p> <p>1. 4. Die Gremien des RBN und ihre Zuständigkeiten/Aufgaben sind bekannt.</p> <p>1. 5. Für die einzelnen Handlungsfelder gibt es klar definierte Ansprechpartner im Bildungsnetzwerk.</p> <p>1. 6. Ich informiere in der politischen Vertretung meiner Kommune regelmäßig über die Arbeit des RBN.</p>	<p>jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft voll zu • trifft eher zu • trifft eher nicht zu • trifft gar nicht zu <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • das kann ich nicht beurteilen
2. Nutzen (I)	<p>Genereller Nutzen des RBN</p> <p>2. 1. Der Austausch mit anderen Akteuren des RBN ist sehr hilfreich für uns.</p> <p>2. 2. Kommunikationsprozesse mit anderen Kommunen sind auf Arbeitsebene durch das RBN leichter geworden.</p> <p>2. 3. Die lokale Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Akteuren hat sich durch das RBN</p>	<p>jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft voll zu • trifft eher zu

	<p>verbessert.</p> <p>2. 4. Abstimmungsprozesse mit anderen Akteuren sind durch das RBN leichter geworden.</p> <p>2. 5. Das RBN hat dazu beigetragen, dass sich die Bedingungen in unserer Kommune zur Umsetzung von Maßnahmen/Projekten in den bearbeiteten Handlungsfeldern verbessert haben.</p> <p>2. 6. Die Struktur des RBN ist geeignet, Verbesserungen in der Bildungsregion zu erreichen.</p> <p>2. 7. Mit der in den letzten Jahren zurückgelegten Wegstrecke im RBN hin zu mehr Stärkung der Bildungsgerechtigkeit und Verbesserung der Leistungsfähigkeit bin ich insgesamt zufrieden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • trifft eher nicht zu • trifft gar nicht zu <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • das kann ich nicht beurteilen
3. Nutzen (II)	<p>Nutzen des RBN bezogen auf einzelne Bereiche</p> <p>2. 8. Von der Arbeit und den Angeboten des RBN profitieren in meiner Kommune insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindertageseinrichtungen • Schule • Einrichtung der Jugendhilfe • Volkshochschule • Bildungsträger • Arbeitsverwaltung • Unternehmen • Wirtschaftsverband/Kammer • Sonstiges: _____ 	<p>jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft voll zu • trifft eher zu • trifft eher nicht zu • trifft gar nicht zu <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • das kann ich nicht beurteilen
4. Beteiligung	<p>Einbindung der Kommune in das regionale Bildungsnetzwerk</p> <p>3. 1. Meine Kommune ist in den Gremien des RBN vertreten.</p> <p>3. 2. Soweit meine Kommune in den Gremien des RBN vertreten ist, nimmt sie regelmäßig an den Sitzungen teil.</p> <p>3. 3. Es gibt informelle Beteiligungsstrukturen, über welche die Interessen meiner Kommune angemessen eingebracht werden können.</p> <p>3. 4. Ich kann die Interessen meiner Kommune in zufriedenstellendem Maße in das RBN einbringen.</p> <p>3. 5. Kooperationen werden nachhaltig verankert.</p> <hr/> <p>3. 6. Was motiviert Sie/ Ihre Kommune zu einer aktiven Mitarbeit in den Gremien und Handlungsfeldern des RBN?</p> <p>3. 7. Was hindert Sie/ Ihre Kommune an einer aktiven Mitarbeit in den Gremien und Handlungsfeldern des RBN?</p>	<p>jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> • trifft voll zu • trifft eher zu • trifft eher nicht zu • trifft gar nicht zu <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • das kann ich nicht beurteilen <hr/> <p>Jeweils Feld für offene Antwort</p>
Kommentierung der Antworten	<p>Kommentierung der Antworten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hier haben Sie die Gelegenheit Ihre bisherigen Antworten mit einem Kommentar zu ergänzen: 	<p>Feld für offene Antwort</p>